

LIVE-WEBINAR: Vom Gebäudeenergiegesetz zum neuen Gebäudemodernisierungsgesetz – Was für Kommunen und den Vollzug wichtig wird

Produktnummer

2026-3704SD

Termin

19.10.2026

09:30 Uhr bis 12:45 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

220,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) soll das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ablösen und die Regeln für Energieeffizienz, Sanierung und Förderung an die EU Gebäuderichtlinie EPBD anpassen. Wir beleuchten mit einem Blick in den Markt und aus den politischen Vorgaben heraus, warum der Gesetzgeber umstellt, welche Systematik dahintersteht und wie sich Aufgaben, Nachweise und Anforderungen für die Beratung verändern. Und wie wir diese Änderungen im Kontext der Klimaschutzanforderungen im Gebäudesektor einzuordnen haben.

Welche Fortschreibungen im GModG anstehen, wird im Seminar aufgezeigt: Umstieg auf Gesamtprimärenergiebedarf, Anforderungen an die Heizungen, neue Energieausweise, neue Effizienzklassen, Nutzungspflicht für erneuerbare Energien, Berücksichtigung von Photovoltaik, Sanierungspflichten für NWG, neue Referenzgebäude, neue DIN/TS 18599, Änderungen im Vollzug, um nur einige Neuerungen zu nennen.

Im Seminar erfahren Sie, was der aktuelle Stand zum GModG ist und wir können Ihre konkreten Fragen zu anstehenden Projekten besprechen.

Inhalte

- Aktueller Stand der Fortführung des GEG zum GModG – Aufzeigen der Unterschiede
- Umsetzung der EU Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden EBCPD
- vom Niedrigstenergiegebäude zum Nullmissionsgebäude als Anforderungsniveau
- Renovierungsanforderungen an bestehende Nichtwohngebäude
- Nutzungspflicht für erneuerbare Energien und Berücksichtigung Strom aus erneuerbaren Energien

Ort

VWA Digital

Kontakt

Information

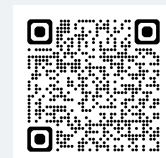
Lisa Slotta
0711 21041-52
l.slotta@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Hanna Baus
0711 21041-49
h.baus@w-vwa.de

Anmelde- und Teilnahmebedingungen

Technische Anforderungen



Impressum

Datenschutzhinweise

- Fortschreibung der 65%-Erneuerbare-Energien Anforderung – Erfüllungsoptionen und Nachweisführung
- Berücksichtigung von Gebäude- und Wärmenetzen
- Fristenregelungen, Ausnahmen und Verknüpfung mit der Wärmeplanung – wann greift was?
- Obligatorischer Energieberatungen, Gebäudemodernisierungspässe, Sanierungspflichten
- Änderungen bei Bußgeldvorschriften, im Vollzug und für Schornsteinfeger
- Neue Nachweisverfahren (Gesamtprimärenergiebedarf), Effizienzklassen und Energieausweise
- Das neue Referenzgebäude
- Nachweisverfahren nach DIN V 18599, Übergang zur DIN/TS 18599
- Änderungen im Vollzug und Kommentierung
- Navigationshilfen und FAQs, Fragerunde

Dozent

Dipl.-Physiker Klaus Lambrecht

ECONSULT Lambrecht Jungmann Partner, Rottenburg und Stuttgart

Zielgruppe

Architekt/-innen, Fachplaner/-innen, Handwerker/-innen, Bauherren und Verwaltung

Zusatzinformationen

Das Seminar wird zur Zertifizierung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg eingereicht.